

Jugendarbeit



Früh übt sich ...

BDMP UND UMAREX KOOPERIEREN FÜR DIE JUGEND

Auch aus diesem Grund haben die Firma UMAREX Sportwaffen GmbH und der BDMP eine Kooperation ins Leben gerufen, um hier Einsteigern/Umsteigern die Möglichkeit zu bieten sich mit unseren Schießsport-Disziplinen vertraut zu machen.

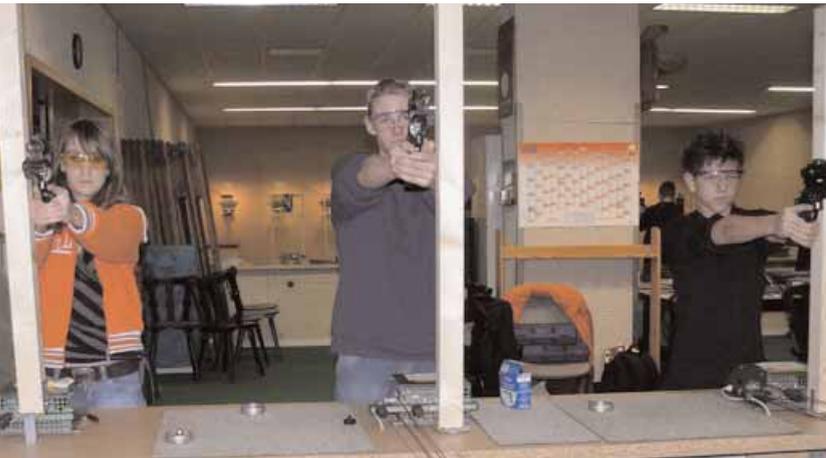
Nach der German Open in Philippsburg im Juli 2006 ist diese Kooperation entstanden, bei der wir hier mit CO₂ Waffen einige unsere Schießsport-Disziplinen abbil-

den wollen. Hintergrund ist der, hier keine neuen Disziplinen zu schaffen, sondern sowohl Erwachsene Einsteiger und/oder jugendliche Anfänger als auch ambitionierte Freizeitschützen an unsere Schießsport-Disziplinen heranzuführen. Sie lernen somit das Reglement, die Abläufe und das Verhalten auf Schießstätten und wechseln später nur noch Waffe und das Kaliber. Diese CO₂ Disziplinen lassen sich auf jedem 10m Druckluft-Stand oder aber auch

zu Trainingszwecken unter Beachtung des §12 Abs. 4 WaffG zu Hause z.B. auf dem Dachboden schießen. Ein spezieller Kugelfang für die reduzierten BDMP-Scheiben (315 mm x 170 mm) ist in Vorbereitung. Vorerst werden zwei BDMP Disziplinen für CO₂ Waffen auf für diese Waffen angemessenen Entfernungen abgebildet: PPC 1500 CO₂ und PP1 CO₂, wobei hier für die Disziplinen Bianchi schon im Jahre 2004 eine Klappscheibenanlage von Oliver Wink-



Jugendarbeit



kler (eine Speed-Box-2000 mit 6 Klappscheiben), speziell für das Schießen mit Druckluft & CO₂ Waffen angeschafft wurde. Die reduzierten Scheiben sind bei der Firma Umarex ab sofort zu erhalten! Aber auch Langwaffendisziplinen mit Druckluft & CO₂-Waffen auf 10m sind derzeit schon möglich, wie z.B. fast alle ZG Disziplinen auf verkleinerte BDMP Scheiben.

Die Pilot-Veranstaltung zur Vorstellung der CO₂ Disziplinen: PPC1500-CO₂; PP1-CO₂ und Biachi Match IV "Falling-Plates" mit CO₂ Waffen der Firma UMAREX fand am 25.11.2006 in Marl Drewer im Rahmen einer Großkaliberveranstaltung statt und war ein voller Erfolg. Anwesen waren neben

dem zuständigen Verantwortlichen für Schießstätten von der Kreispolizeibehörde Recklinghausen auch ein Vertreter der Firma UMAREX (Hans Peter Orth) und ein Redakteur der Zeitschrift Visier (Philip Pai).

Bei dem Bianchi-Match IV mit der Speed-Box 2000 auf 6m lag der Rekord bei 3,15 Sekunden. Der Wettkampf PPC 1500 CO₂ "Service Revolver Match" hier als Open Match mit UMAREX Revolvern mit Top-Point geschossen fand nur im Jugendbereich (unter 18 Jahren) statt, hier lagen die vier Erstplatzierten alle über 300 Ringe von 400 möglichen.

Der 1. Platz ging mit 346 Ringen an Christoph, der mit 17 Jahren der älteste der Jugendlichen war. Er gewann die von UMAREX gespendete "CP88 Competition mit Top-Point", die an seine Eltern übergeben wurde. Insgesamt nahmen 16 Jugendliche teil, der Jüngste Schütze, Dominic, war gerade mal 11 Jahre alt (mit Ausnahmegenehmigung gemäß §27. Abs.4 WaffG).

Die Erwachsenen hatten aber offensichtlich noch mehr Spaß als die Jugendlichen und so waren am Nachmittag mehr Schützen auf dem Druckluft-Stand als auf dem Großkaliberstand.

Viele BDMP-Schützen haben anschließend gefragt, ob diese Disziplin (PPC1500-CO₂) denn ausschließlich nur für den Jugend-

sport sei und ob man die Disziplin nicht auch mal als Erwachsener schießen könne...man hätte ja schließlich auch eine CO₂ Waffe zu Hause...

Da sieht man, dass auch erfahrene Großkaliberschützen durchaus Interesse daran haben, auch mal mit den kleinen "Dingern" zu schießen... Unser Bundessportleiter, Detlef Mesletzky, hat mir versichert, dass wir altersmäßig nach oben keine Beschränkung haben werden...

Kurzbeschreibung des Ablaufes der Disziplin PPC1500 CO₂: hier z.B. "Service Revolver Match", 40 Schuss

Station 1

10 Meter 100 Sekunden
 10 Schüsse stehend, linke Hand, links am Pfosten vorbei;
 10 Schüsse stehend, rechte Hand, rechts am Pfosten vorbei, inklusive Magazinwechsel

Station 2

7 Meter 20 Sekunden
 10 Schüsse stehend frei, ein- oder beidhändig

Station 3

4 Meter 10 Sekunden
 10 Schüsse stehend frei, ein- oder beidhändig

Es darf nur „double action“ geschossen werden, Schutzbrillen sind auch hier zwingend vorgeschrieben.

Uwe Möller